

ヴェールを剥がしたグリム童話

——素顔の『いばら姫』——

浜 本 隆 志

序

グリム童話はわが国でもよく知られ、『赤ずきん』、『シンデレラ』（原語訳では『灰かぶり』）、『いばら姫』、『白雪姫』、『ヘンゼルとグレーテル』などは子供たちに夢と希望を与える読物として、人びとに長く親しまれてきた。一般にグリム童話は、グリム兄弟が昔からドイツで語り継がれてきた民話を1807年より採集し、1812年にまとめて出版したものといわれている。グリム兄弟は、ドイツのカッセル近郊の村でフィーマンという農婦のおばあさんや、戦争未亡人のマリーおばあさんが語った民話を中心に、ドイツ各地の話を収録したと主張していたため、これは長いあいだ信じられてきた。しかも教養のないおばあさんは、古くから語り継がれてきた話を改作や脚色せずに、かつ活字文化の影響も受けずにそのまま継承しているので、理想的な語り手であるとされた。したがって、このような昔話を収集したグリム童話は、貴重なドイツ民族の文化財であるという評価が定着し、やがてこの通説は、いわゆる「グリム神話」としてドイツ文学研究者や民俗学者にも受け継がれてきたのである。

ところが今から約20年前の1975年に、グリム童話の研究者のレレケがこのような定説をくつがえす研究を発表して、大きな波紋を投げかけた。すなわち昔話の語り手のフィーマンおばあさんは、学識のないドイツの農家の出身ではなく、教養を備えたフランス系ユグノーの子孫であり、フランス民話の知識をも持ち合わせていた。またマリーおばあさんは架空の人物であって、かの女が語った話というのは、実際にはフィーマンと同じくフランス系ユグノーの子孫であったマリー・ハッセンプフルークという、かなり豊かな教養を身につけた若い女性に依拠するものであった¹。しかも

かの女の家ではフランス語が話されていたという。外向的な性格でなかったグリム兄弟がこの身近なカルヴァン派の人びとと親しく交わったのは、かの女たちが文学的素養をもっていたからだけでなく、宗教的親近性があったからと推測される。いずれにしても、兄弟の周辺のごく限られた人びとがメルヒェンのおもな情報提供源であって、グリム兄弟が各地に取材旅行した事実はない。したがってグリム童話は、純粹のドイツの民話ではなく、フランスの民話やフランスの童話作家のペローの話がかなり紛れこんでいるのは、今や周知の事実となっている。グリム兄弟はこのことを知っていたけれども、意図的にそれを秘匿してきた可能性が高い。このような事実を具体的に解明したレレケの研究は衝撃的な反響を呼び、ドイツのみならず各国でグリム童話の見直しが行われるようになってきた。

さてもうひとつの問題は、グリム兄弟が昔話を改作したのかしなかったのかである。かれら自身は、とりわけ1812年の初版のまえがきの中で、「何ひとつ手を加えたり、あるいは脚色したり、改変したりしていない」²と述べている。そして農家のおばあさんが語った話をそのまま収録したということを強調した。（その後、改版の際には内容を歪めないように、必要最小限の範囲内で手を加えたことは認めている）。かれらが口述筆記したいわゆる手稿は失われ、現在なお行方不明のままであるが、たしかにグリム兄弟はいつも原稿を手元に保存しなかったとはいえ、口述筆記した手稿は意図的に廃棄されたように考えられる。もしこれがあると、メルヒェン編集の手口が白日のもとにさらされるからである。しかしかれらがブレンターノに送って、その後、行方が分からなくなっていた手稿の写しが19世紀末にエーレンベルク修道院で発見されてから（これをエーレンベルク手稿といい、1924年刊行）、ようやく口述筆記の内容が明らかになってきた。それと各版とを比較すれば大きな相違点があることは、一部の研究者のあいだではかなり以前から知られていたけれども、しかし一般には「グリム神話」が根強く信奉されていたために、このような事実もレレケが1975年に手稿を考証して出版するまで、あまり注目されることもなかった。

以上のような状況において、最近のグリム童話の評価は極論を図式化すれば、相変わらず「ドイツの民話を収録したもの」という「グリム神話」を信奉する立場と、グリム兄弟の素材の収録方法とその改作に厳しい批判

を浴びせ、グリム童話の価値に疑問を呈する立場³に分かれる。われわれは従来のグリム研究の成果を踏まえながら、『いばら姫』を手掛かりにして手稿と決定版とを比較し、そのルーツの解明やモチーフの考察などを通じて、このメルヒェンの成立プロセスや世界像を明らかにしようと思う。そうすれば、必然的にグリム童話のヴェールを剥ぐことになるけれども、素顔のグリム童話を明らかにすることによって、客観的にこれを評価しかつ位置づけることも可能となるであろう。

1 エーレンベルク手稿と決定版の比較

周知のように一般に『いばら姫』といわれている話の版は、エーレンベルク手稿及び初版から第7版（決定版）までであるが、それぞれを比較すれば大幅な書き換えの事実が明らかとなる。エーレンベルク版の手稿はレレケの注によれば、1808年にカッセルのマリー・ハッセンプフルークの口述をヤーコプ・グリムが筆記したものとされている⁴。これはかの女が語ったままの完全な記述であると考えられているが、それは一応事実と受け止め、拙論では、最初に手稿と決定版を比較し、双方の類似点と相違点をまず明らかにしておこう（52ページ以下に引用した二つの版を参照されたい。なお偶数ページはエーレンベルク手稿、奇数ページは決定版である）⁵。

両者を比較すれば、たしかに筋の展開はほとんど同じである。子宝に恵まれなかった王様と王妃のあいだに女の子が生まれ、予言者によってこの子は15歳になると、紡錘に刺されて100年あいだ眠るという。その予言が事実となって、彼女が長いあいだ眠ったあと王子が現れる。かれがキスをするとかの女が眼を覚まし、やがて2人は結婚する。しかし決定版はそれぞれの場面が大幅に加筆されたりして3倍程度詳しく描写されており、細かいニュアンスを伝えているのみならず、それによって内容の面からも相違点が生まれている。まず、あとの論旨の展開において重要と思える相違点のみを右の表に示しておこう。

	手 稿	決 定 版
娘の誕生の予言者	蟹（ざりがに）	蛙
招 待 された者	仙女（妖精）たち	女占い師たち
贈 り 物	美 徳 と 美 貌	美徳、美貌と富
娘 の 描 写	特 に な し	美しく行儀よく、かつやさしく賢明
鍵 の 描 写	黄 色 い 鍵	錆びた鍵
眠ったものの描写	お城のすべてと蠅	王様、王妃、宮廷人、馬、犬、鳩、蠅、火、焼き肉の音、料理人、小僧、風、樹
いばらの城へ入ろうとした者	多くの者と王子	王子たち
王女と王子の出会いの描写	キ ス の み	王子は王女のあまりの美しさにうっとりしてキスをする。王女は王子をととても親しみを込めて眺めた。

上述の比較からいばら姫に関していえば、グリム兄弟は、かれらが考えていた理想的な、よく羨まれ美しく聡明な女性像を描こうとしていることは理解できよう。いばら姫の人物像は、手稿ではただ1箇所、仙女が美しさと美德を与えたと間接的に描かれているけれども、決定版では誕生の折りに「きれいな女の子を産んだ」とか、女占い師の予言どおり「たいへん美しく、行儀よく、やさしくて聡明な」、「誰からも愛される」娘になったとか、美しいいばら姫が眠っているといううわさとか、王子は姫のあまりの美しさにうっとりしたとかというように、繰り返し繰り返しとりわけ美しさが強調されている。また手稿では何も触れられていないのに、決定版において、かの女が王子を親しみを込めて眺めるという表現から、ひたすらつましく王子を待ち続ける受動的な女性が美化されている。次に王子についても、手稿ではその姿に論及がないけれども、決定版では老人の忠告にもかかわらず、勇敢に姫に会いに行く若者として描かれている。こうして美しい姫と勇敢な王子の出会いの後、祝福された結婚というグリム兄弟が理想とする男女像が主観的に提示されるのである。

エーレンベルク手稿

Ein König und eine Königin kriegten gar keine Kinder.

Eines Tags war die Königin im Bad, da kroch ein Krebs aus dem Wasser ans Land und sprach: »Du wirst bald eine Tochter bekommen.«

Und so geschah es auch und der König in der Freude hielt ein großes Fest

und im Lande waren dreizehn Feen, er hatte aber nur zwölf goldne Teller und konnte also die dreizehnte nicht einladen.

Die Feen begabten sie mit allen Tugenden und Schönheiten.

Wie nun das Fest zu Ende ging, so kam die dreizehnte Fee und sprach: »Ihr habt mich nicht gebeten und ich verkündige euch,

daß eure Tochter in ihrem fünfzehnten Jahr sich an einer Spindel in den Finger stechen und daran sterben wird.«

Die andern Feen wollen dies so gut noch machen, als sie konnten, und sagten, sie sollte nur hundert Jahre in Schlaf fallen.

決 定 版

Vor Zeiten war ein König und eine Königin, die sprachen jeden Tag: »Ach, wenn wir doch ein Kind hätten!« und kriegten immer keins. Da trug sich zu, als die Königin einmal im Bade saß, daß ein Frosch aus dem Wasser ans Land kroch und zu ihr sprach: »Dein Wunsch wird erfüllt werden; ehe ein Jahr vergeht, wirst du eine Tochter zur Welt bringen.« Was der Frosch gesagt hatte, das geschah, und die Königin gebar ein Mädchen, das war so schön, daß der König vor Freude sich nicht zu lassen wußte und ein großes Fest anstellte. Er ladete nicht bloß seine Verwandten, Freunde und Bekannten, sondern auch die weisen Frauen dazu ein, damit sie dem Kind hold und gewogen wären. Es waren ihrer dreizehn in seinem Reiche, weil er aber nur zwölf goldene Teller hatte, von welchen sie essen sollten, so mußte eine von ihnen daheim bleiben. Das Fest ward mit aller Pracht gefeiert, und als es zu Ende war, beschenkten die weisen Frauen das Kind mit ihren Wundergaben: die eine mit Tugend, die andere mit Schönheit, die dritte mit Reichtum, und so mit allem, was auf der Welt zu wünschen ist. Als elfe ihre Sprüche eben getan hatten, trat plötzlich die dreizehnte herein. Sie wollte sich dafür rächen, daß sie nicht eingeladen war, und ohne jemand zu grüßen oder nur anzusehen, rief sie mit lauter Stimme: »Die Königstochter soll sich in ihrem fünfzehnten Jahre an einer Spindel stechen und tot hinfallen.« Und ohne ein Wort weiter zu sprechen, kehrte sie sich um und verließ den Saal. Alle waren erschrocken, da trat die zwölfte hervor, die ihren Wunsch noch übrig hatte, und weil sie den bösen Spruch nicht aufheben, sondern nur ihn mildern konnte, so sagte sie: »Es soll aber kein Tod sein, sondern nur ein hundertjähriger tiefer Schlaf, in welchen die Königstochter fällt.«

Der König ließ aber den Befehl ausgehen, daß alle Spindeln im ganzen Reich abgeschafft werden sollten, welches geschah,

und als die Königstochter nun fünfzehnjährig war und eines Tags die Eltern ausgegangen waren,

so ging sie im Schloß herum und gelangte endlich an einen alten Turm.

In den Turm führte eine enge Treppe, da kam sie zu einer kleinen Tür, worin ein gelber Schlüssel steckte, den drehte sie um und kam in ein Stübchen,

worin eine alte Frau ihren Flachs spann.

Und sie scherzte mit der Frau und wollte auch spinnen.

Da stach sie sich in die Spindel und fiel alsbald in einen tiefen Schlaf.

Da auch in dem Augenblick der König und der Hofstaat zurückgekommen

war, so fing alles im Schloß an zu schlafen, bis auf die Fliegen an den Wänden.

Der König, der sein liebes Kind vor dem Unglück gern bewahren wollte, ließ den Befehl ausgehen, daß alle Spindeln im ganzen Königreiche sollten verbrannt werden. An dem Mädchen aber wurden die Gaben der weisen Frauen sämtlich erfüllt, denn es war so schön, sittsam, freundlich und verständig, daß es jedermann, der es ansah, liebhaben mußte. Es geschah, daß an dem Tag, wo es gerade fünfzehn Jahre alt ward, der König und die Königin nicht zu Haus waren und das Mädchen ganz allein im Schloß zurückblieb. Da ging es allerorten herum, besah Stuben und Kammern, wie es Lust hatte, und kam endlich auch an einen alten Turm. Es stieg die enge Wendeltreppe hinauf und gelangte zu einer kleinen Tür. In dem Schloß steckte ein verrosteter Schlüssel, und als es diesen umdrehte, sprang die Tür auf, und da saß in einem kleinen Stübchen eine alte Frau mit einer Spindel und spann emsig ihren Flachs. »Guten Tag, du altes Mütterchen«, sprach die Königstochter, »was machst du da?« — »Ich spinne«, sagte die Alte und nickte mit dem Kopf. »Was ist das für ein Ding, das so lustig herumspringt?« sprach das Mädchen, nahm die Spindel und wollte auch spinnen. Kaum hatte sie aber die Spindel angerührt, so ging der Zauberspruch in Erfüllung, und sie stach sich damit den Finger.

In dem Augenblick aber, wo sie den Stich empfand, fiel sie auf das Bett nieder, das da stand, und lag in einem tiefen Schlaf. Und dieser Schlaf verbreitete sich über das ganze Schloß: der König und die Königin, die eben heimgekommen und in den Saal getreten waren, fingen an einzuschlafen und der ganze Hofstaat mit ihnen. Da schliefen auch die Pferde im Stall, die Hunde im Hof, die Tauben auf dem Dache, die Fliegen an der Wand, ja, das Feuer, das auf dem Herde flackerte, ward still und schlief ein, und der Braten hörte auf zu brutzeln, und der Koch, der den Küchenjungen, weil er etwas versehen hatte, an den Haaren ziehen

Und um das ganze Schloß zog sich
eine Dornhecke, daß man nichts davon sah.

Nach langer langer Zeit kam ein Königssohn in das Land,
dem erzählte ein alter Mann die Geschichte,

die er sich
erinnerte von seinem Großvater gehört zu haben, und daß
schon viele versucht hätten, durch die Dornen zu gehen,
aber alle hängen geblieben wären.

Als sich aber dieser
Prinz der Dornhecke näherte, so taten sich alle Dornen
vor ihm auf und vor ihm schienen sie Blumen zu sein, und
hinter ihm wurden sie wieder zu Dornen.

wollte, ließ ihn los und schlief. Und der Wind legte sich, und auf den Bäumen vor dem Schloß regte sich kein Blättchen mehr.

Rings um das Schloß aber begann eine Dornenhecke zu wachsen, die jedes Jahr höher ward und endlich das ganze Schloß umzog und darüber hinauswuchs, daß gar nichts mehr davon zu sehen war, selbst nicht die Fahne auf dem Dach. Es ging aber die Sage in dem Land von dem schönen schlafenden Dornröschen, denn so ward die Königstochter genannt, also daß von Zeit zu Zeit Königssöhne kamen und durch die Hecke in das Schloß dringen wollten. Es war ihnen aber nicht möglich, denn die Dornen, als hätten sie Hände, hielten fest zusammen und die Jünglinge blieben darin hängen, konnten sich nicht wieder losmachen und starben eines jämmerlichen Todes. Nach langen Jahren kam wieder einmal ein Königssohn in das Land und hörte, wie ein alter Mann von der Dornhecke erzählte, es sollte ein Schloß dahinter stehen, in welchem eine wunderschöne Königstochter, Dornröschen genannt, schon seit hundert Jahren schlief, und mit ihr schlief der König und die Königin und der ganze Hofstaat. Er wußte auch von seinem Großvater, daß schon viele Königssöhne gekommen wären und versucht hätten, durch die Dornenhecke zu dringen, aber sie wären darin hängengeblieben und eines traurigen Todes gestorben. Da sprach der Jüngling: »Ich fürchte mich nicht, ich will hinaus und das schöne Dornröschen sehen.« Der gute Alte mochte ihm abraten, wie er wollte, er hörte nicht auf seine Worte.

Nun waren aber gerade die hundert Jahre verflossen, und der Tag war gekommen, wo Dornröschen wieder erwachen sollte. Als der Königssohn sich der Dornenhecke näherte, waren es lauter große schöne Blumen, die taten sich von selbst auseinander und ließen ihn unbeschädigt hindurch, und hinter ihm taten sie sich wieder als eine Hecke

Wie er nun in
das Schloß kam, küßte er die schlafende Prinzessin und
alles erwachte von dem Schlaf

und die zwei heirateten sich
und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch.

zusammen. Im Schloßhof sah er die Pferde und scheckigen Jagdhunde liegen und schlafen. Auf dem Dache saßen die Tauben und hatten das Köpfchen unter den Flügel gesteckt. Und als er ins Haus kam, schliefen die Fliegen an der Wand, der Koch in der Küche hielt noch die Hand, als wollte er den Jungen anpacken und die Magd saß vor dem schwarzen Huhn, das sollte gerupft werden. Da ging er weiter und sah im Saale den ganzen Hofstaat liegen und schlafen, und oben bei dem Throne lag der König und die Königin. Da ging er noch weiter, und alles war so still, daß einer seinen Atem hören konnte, und endlich kam er zu dem Turm und öffnete die Tür zu der kleinen Stube, in welcher Dornröschen schlief. Da lag es und war so schön, daß er die Augen nicht abwenden konnte, und er bückte sich und gab ihm einen Kuß. Wie er es mit dem Kuß berührt hatte, schlug Dornröschen die Augen auf, erwachte und blickte ihn ganz freundlich an. Da gingen sie zusammen herab, und der König erwachte und die Königin und der ganze Hofstaat und sahen einander mit großen Augen an. Und die Pferde im Hof standen auf und rüttelten sich; die Jagdhunde sprangen und wedelten; die Tauben auf dem Dache zogen das Köpfchen unterm Flügel hervor, sahen umher und flogen ins Feld, die Fliegen an den Wänden krochen weiter; das Feuer in der Küche erhob sich, flackerte und kochte das Essen; der Braten fing wieder an zu brutzeln; und der Koch gab dem Jungen eine Ohrfeige, daß er schrie, und die Magd rupfte das Huhn fertig. Und da wurde die Hochzeit des Königssohns mit dem Dornröschen in aller Pracht gefeiert, und sie lebten vergnügt bis an ihr Ende.

上述の例でも明らかであるように、手稿は簡潔な表現によって聞き手や読者の自由な想像力に委ねるという内容構造であるのに対し、決定版では語り手（グリム兄弟）の側が読者や聞き手に細かい情報まで与え、語り手主導型でイメージを呈示するという物語構造になっていることが分かる。どちらがよいのかという評価は議論の分かれるところであるけれども、文学的観点から見ればグリム兄弟の書き換えは、聞き手や読者に鮮明なイメージを与えるという意味において、たしかに成功しているともいえる。しかし文体の変更によって、民間伝承の視点からは筋の展開を歪めるという問題も生じている。いずれにしてもメルヒェンの具体的な考察は、後述する『いばら姫』のルーツやモチーフ分析および位置づけの箇所で行うことにするが、その前にどうしても『いばら姫』のゲルマン的な書き換えについては、触れておく必要があるだろう。

2 『いばら姫』のゲルマン的「粉飾」

『いばら姫』の手稿と決定版を比較した際に、言語の面で目につくのは、手稿のフランス語的なひびきのする *die Feen* が *die weisen Frauen* に、同じく *Prinz* が *Königssohn* に、*Prinzessin* が *Königstochter* に換えられ、グリム兄弟が意図的に外国色を排除している点である。これはたんに『いばら姫』のみならず、他のメルヒェンにおいても同様に指摘できるが、その意図は何であったのだろうか。グリム兄弟は、第2版のまえがきで「疑わしいとおぼしきもの、つまり元来外国に由来するもの、余計なものが混入して純粋でないかもしれぬものをもう一度検証し、そうであれば一切を除去した」⁶と述べ、ドイツ民族に由来する民話（*Volksmärchen*）のみを収録したことを強調している。さらにかねらは、初版のまえがきの中で民話とドイツの神話との関係に触れ、「紡錘に刺されて眠ってしまう『いばら姫』は、とげに刺されて眠るブルーンヒルデなのである。つまり『ニーベルンゲンの歌』のブルーンヒルデではなく、古ノルド語に描かれた話の方である」⁷とっており、さらに注においても『いばら姫』とこのゲルマン神話に論及している点に注意しなければならない。この神話の概要はこうである。ブルーンヒルデはオーディンに背いたためにいばらに刺されて炎に包まれた城の中に眠るが、ジグルドがその城へ侵入

して、甲冑を身にまとったまま眠るかの女を見つける。かれは胸甲を切り裂いてブルーンヒルデの眠りを覚ましたので、かの女は勇敢なかれを将来の夫と定めて婚約する⁸。このような神話が「何千年も通じて口伝されてきて、19世紀の始めにグリム兄弟によって、ヘッセンで書き留められたのであって、ドイツのとりわけヘッセンは、メルヒェンの伝承が特別に守られてきた所であった、といわれてきた」⁹。この見解に対して、レレケは次のように述べている。

しかし、たいへん熱心に探索したり研究したけれども、一部には字句内容に至るまでペローに依拠する「ヘッセン」のヴァージョンのひとつが検証された以外には、他に、フランスに由来しない口伝の話を見つけることができなかったので、必然的に、ペローの1697年のテキストとドルノワ夫人の1698年のそれを、『いばら姫』の先行する証拠とせざるをえないように思える¹⁰。

ペローの話が『いばら姫』のルーツのひとつであることの考証は後述するが、もし北方ゲルマン神話がこの話のルーツであって、それがヘッセン地方に伝承されてきたならば、何かその話の痕跡とかいくつかのヴァージョンがドイツにあるはずである。それがまったくないとすれば、レレケのいうように、北方神話との関連性はグリム兄弟によって、意図的であれそうでなかろうと、結果的には「粉飾」されたと考えるほうが妥当であろう。これは『いばら姫』の語り手を偽ったことと軌を一にし、フランス系の起源をカムフラージュする工作であるといえば言い過ぎであろうか。

すでに述べたように、かれらはフランス系のマリー・ハッセンプフルークからペローに由来するこの話を聞いたのであるが、その際、ペローの話の後半部で展開されるグロテスクな復讐劇を切り離し、前半部のみを独立させたのは、すなおに受け取れば語り手の23歳のかの女であったと考えられる。およそ未婚の女性が昔話を語る際に、性的な内容やどぎつい箇所はフィルターにかけられる傾向が強く、『いばら姫』の前半部の王子と王女がめでたく結婚してハッピーエンドで終わる方が、かの女の夢を充足させる内容であったといえる。たしかにグリムの初版の中には、ペローの後半部が

『邪悪な義母』という別の話に仕立てあげられて収録されているが、これはシェルフの注によれば、ヴィルヘルムが1811年4月に書き加えたものであって¹¹、ペローの後半部にあたる『邪悪な義母』の話は初版のみに収録され、第2版以降からはペローのそれに酷似しているのが削除されている。

いずれにしても、『いばら姫』は口伝の際かあるいはそれを筆記する時に、意識的であれ無意識であれ、ペローの原典に「人為的」な手が加えられているのは明らかである。たしかにグリム兄弟は初版の注において、『いばら姫』がゲルマン神話のブルーンヒルデに由来するということのみならず、ペローの話と類似していることに触れており、しかもその類話の『ペンタメローネ』にも論及している¹²ので、かれらはフランスやイタリアの類話を知っており、とりわけ弟のヴィルヘルムはそれをじゅうぶん意識していた。しかしかれらは第2版ではフランス系のペローに由来する『青髭』や『長靴をはいた猫』などを削除しておりながら、『いばら姫』を相変わらず収録しているのはなぜであろうか。1856年に出されたグリムのメルヒェンの注のみを独立させた改訂版でも、『いばら姫』とブルーンヒルデ神話との関連が強調されている。さらに、ペローやバジール・レの類話には『いばら姫』にない後半部において、「あけぼの」と「太陽」、あるいは「太陽」と「月」という双子が生まれるが、これも『エッダ』の天体観を想起させると注記されている¹³。要するにグリム兄弟の見解は、『いばら姫』は古いゲルマン神話に由来するから、たとえペローやバジール・レの類話があるにせよ、本家本元はドイツにあって、類話はその亜流か Abweichung であるということである。そう考えると、『いばら姫』を削除しなかった理由は理解できる。かれらは同じくフランス系の『白雪姫』をも、ゲルマン神話と関連づけていることをここでは指摘だけしておこう。

なお『いばら姫』というタイトルや名前についても、ゲルマン神話やドイツとの関連において考察しておかねばならない。これはボルテとポリーフカの注によれば、1660年のグリフィウスの *Die geliebte Dornrose* とか、フォン・シャルフェンベルクの *Mundirasa* との関連が指摘されている¹⁴。またシェルフの『魔法のメルヒェン事典』によれば、ベルトゥフ編集の『国民青文庫』の2巻(1790年)が *Dornröschen* であるとか、グリムの『めっけ鳥』では、女の子が薔薇に、その恋人がいばらの茂みに

変わるというモチーフの類似性が指摘されている¹⁵。しかし、われわれはこれらと『いばら姫』との関係を示すそれ以上の具体的な資料を持ち合わせていない。直接的な影響を受けたペローのタイトルは、むしろ『眠れる森の美女』であって、この中でたしかに城を取り囲む「いばら」が描かれているけれども、ペローの場合 それにはほとんど重きが置かれていない。『いばら姫』というタイトルをだれが付けたのか定かではないが、エーレンベルク稿にそのタイトルがすでに付いていることから、マリー・ハッセンプフルークが語ったときにはそうであった可能性は高い。しかしわれわれは、その命名がゲルマン神話やドイツ文学に造詣が深かったグリム兄弟によるものではないかと推定している。かれらはこの命名によって、王女が刺される紡錘の針と前述のゲルマン神話におけるいばらのとげを読者や聞き手に連想させ、ペローの話と区別化しようとしたかもしれないが、あのゲーテの有名な詩『野ばら』が、『いばら姫』の名前を類推させたことも考えられる。というのも、薔薇ととげに象徴される少女と少年の関係は、『いばら姫』の内容と無関係ではないからである。(また薔薇ととげの結び付きを想起させる、ドイツの昔話である『めっけ鳥』の口述筆記原稿が、遅くともすでに1810年にはかれらの手元に存在していたということも、一考に値する事実である)。もしグリム兄弟がこの『いばら姫』というタイトルを命名していなかったとしても、それを継承したのは紛れもない事実であって、王女を守るいばらの茂みと美しい薔薇のイメージは、とげに刺されて眠る神秘的な姫と二重写しになり、作品の内容を詩的に象徴化している。いずれにしても、このメルヒェン風のタイトルによって、グリム兄弟は『いばら姫』の話を入びとに強く印象づけることに成功しているといえよう。

さて、ではなぜグリム兄弟が意図的であろうとなかろうと、『いばら姫』をゲルマン神話と関連させたり、フランスの影響を少なくしようと試みたのであろうか。これには、まずメルヒェン収集を始めた1807年前後の時代背景を考慮に入れねばならない。法学を専攻したグリム兄弟が人生の出発点において、ヘッセンがナポレオン法典を採用したために、せっかく学んだ専門知識を活かす職業に就けなかったことは大きな出来事であった。経済的困窮のために職を切望したかれらが、このフランスの外圧を快く思わ

なかったのは想像に難くない。兄ヤーコブの自叙伝によると¹⁶、1806年にはカッセルの戦時司令部の見習い書記の職をえたかれは、1807年にそこがナポレオン軍に占領されてから、フランス統治下で働かざるをえなかった。しかしフランス側との仕事をめぐる交渉に嫌気がさして辞職したあと、カッセルの王室図書館員としての職をえる幸運に恵まれた。やがて参事院の法務官をも兼職したヤーコブは、相変わらずフランス側の仕事に就いていたけれども、その合間に古代のドイツ文学の研究に打ち込むことができた。しかし1813年になって、戦局がナポレオンに不利になると、フランス側はカッセルの図書館の貴重な文書や銅版画をパリへ移管せよと命じた。かれはその際、ヘッセンの戦争史の古文書を救出する努力をしている。やがてフランスが敗北し、パリは占領されるが、ヤーコブは1814年4月にパリに入り、押収されていたヘッセンの古文書や絵画の返還業務に携わっている。その後、再度、プロイセン政府の要請を受けて、かれはパリへおもむき、フランスに流出したプロイセンの古文書の回収業務にも就いている。この頃ヤーコブはヴィーンに滞在しているが、かれはそこでも「ドイツの民族文化の狂信的愛好家の集まりで」ある、「ヴォルツァイラー協会」¹⁷の設立に尽力している。このように、ヤーコブは強い郷土・祖国愛の精神をもち、ドイツの古い文化財を大切を守ろうとしていた。その思いはヴィルヘルムと同様であった。ちょうど童話を収集し、出版をした時は、ナポレオン支配に対する抵抗運動が起こり、ドイツにおいてナショナリズムの機運が高揚していた。そしてその理論的イデオログがフィヒテであって、あの『ドイツ国民に告ぐ』（1807年）によってようやくドイツ人も国民性に目覚めた頃であった。グリム兄弟にとっても、童話集をドイツ民族の精神的文化財にしたかったのである。こうした愛国主義的な心情が、昔話を収録する一因ともなっていたので、かれらが収集したメルヒェンをフランスに由来するものにしなかったのは当然であろう。したがってゲルマン的「粉飾」の理由も、これと無関係ではないと考えられる。（たしかに兄弟のあいだで、メルヒェンの位置づけに関して完全に意見が一致していたわけではなく、書き換えの多くが文学者タイプのヴィルヘルムによるところが大きかったことは、留意する必要がある）。

以上のような心情はグリム兄弟自身の内面から生まれ出たものであった

けれども、それは師サヴィニーの影響や、とりわけ当時のドイツ・ロマン派の文学観によって育まれたともいえる。そもそもかれらがメルヒェンを収集するきっかけとなったのは、ブレンターノに要請されたからであるし、初版の出版はアルニムの勧めによるものである。ロマン派が中世や過去の文化に関心を示したのは周知の事実であって、グリム兄弟の先輩にあたるブレンターノやアルニム、およびかつて革命家であったゲレスらは現実の政治に背を向け、ドイツの古い民謡、伝説の世界に沈潜したのであるが、グリム兄弟もその流れを汲むものであった。かれらは、ロマン主義的なメルヒェン観にもとづき、そのルーツがゲルマン神話にあるはずだと本気でそう思い込んでいたようである。かれらはいう。「偉大な英雄叙事詩と土着の動物フェーベルとは関係があって」、「これらの詩がもっとも原初の素朴な生活に密着しているから、それが広範に伝播する理由」¹⁸ となっている。「これらの民話 (Volksmärchen) は、失われていたと見なされていた太古のドイツの神話を、そのまま残している」¹⁹。このようにかれらが、ドイツ民族の遺産としてのゲルマン神話の中に素朴な民話や昔話のルーツを求めていたことは、ほぼ確実であろう。

このナショナリズムに裏打ちされていたグリム兄弟は、やがて『ドイツの伝説』(1816—18年)や『古代の法律』(1828年)、『ドイツの神話』(1829年)、『ドイツの英雄伝説』(1829年)など、古代ゲルマンの文化遺産の収集や研究を生み出している。しかしながらレーリッヒが指摘しているように、「北方ゲルマンの世界観の証左としてのメルヒェン」²⁰ や神話・伝説は、ワーグナーの作品などと同様に、「ナチズムとその人種理論に利用」されるのである。とりわけ、ゲルマン民族のルーツに根ざすと見なされたグリム童話は、ナチスの標榜する国粋主義教育をするために、少年・少女向けの格好のテキストとなった。むろん1837年の「ゲッティンゲン大学教授追放事件」の当事者として、時の反動的な権力に抵抗したグリム兄弟にしてみれば、後の時代のこととはいえ、かれらの業績がナチズムに利用されたという事実は、心外以外の何ものでもなかったろう。

3 『いばら姫』のルーツ

『いばら姫』の原典と考えられているのはいろいろあって、そのルーツ

はボルテとポリーフカのグリム童話の注に詳しい²¹。これにしたがうならば、とりわけ「14世紀に古フランス語で起草された『ペルセフォレ』という小説のエピソード」²²が重要である。その概要を以下に紹介しておこう。

ゼランディーン王女が誕生した祝いに、3人の女神が招かれた。女神リュシーナはゼランディーンに健康を授けるが、女神テミスは自分の席にナイフがないのに腹を立て、こう宣告する。王女が紡ぎ棒から最初に亜麻糸を引っ張る際に、亜麻糸のとげが指に刺さり、これが抜けるまで眠り続けると。だが、女神ヴィーナスはそれが元どおり治ると予言する。やがて花のように育った乙女の身に予言どおりのことが生じるが、かの女の求愛者トロイリュスが鳥の背に乗り、閉鎖された城に侵入してゆく。かれは恋しい人が眠っているのを見つけて性関係を結び、かの女の指輪を取り替えたあと、同じく鳥に乗って飛び去った。王女は9か月後に赤ん坊を産むのであるが、その子はすぐに母親のきゃしゃな指をにぎって吸ったので、亜麻のとげがぬけて、かの女は目を覚ます。やがて国王は馬上試合のお触れを出すと、トロイリュスが現れ、他のすべての騎士を打ち破る。かれは美しいゼランディーン王女に自分の存在を認めさせ、一緒に立ち去るのである²³。

ここに『いばら姫』の骨格ともいうべき、姫の誕生、女神による予言、とげに刺されて眠りに陥ること、(睡眠中の性的関係)、覚醒および勇敢な求愛者と結ばれることなどのストーリーが展開されている。この類話は各地に広がっており、ギリシア、ローマ、スペイン、カタロニア(スペイン北東部)、クロアチア、フランス、ロシアのみならず、アラビアにもみられる。むしろ細部ではそれぞれ相違があり、紡錘の代わりに縫い針で刺されたり、眠る代わりに石になったり、塔の中で眠っている乙女を「魔法の薬草」によって目覚めさせたりするものもある。スペインの類話では男性と女性の役割が入れ替わって、救済するのが女性であるが²⁴、これは母権制の名残りを留めているといえよう。(母権制から父権制への変化によって、とくに神話において男女の役割が転換するが多い)。これらのヴァージョンはおもに南ヨーロッパに広がっていることや、3人の女神の名

前などは、そのルーツがギリシア神話あたりにあることを暗示している。

以上の類話とならんで、とりわけ重要なものは、17世紀のイタリア詩人バジレの『ペンタメローネ』という作品集の『太陽と月とターリア』（1637年）と、フランスのペローの『眠れる森の美女』（1696年）であるが、まず前者の概要は次のようである。

とある国に王様がいて、王女ターリアが生まれたので、かれは娘の将来を占い師に予言させた。すると王女は亜麻のとげに刺され、危険にさらされるという。だから王様は亜麻をことごとく排除させた。しかし王女は成長したある日、おばあさんが紡錘を回しながら通り過ぎるのを見かけ、興味を示してそれを自分でやってみる。すると王女に麻のとげが刺さり、それがためにかの女は死んでしまう。王様は悲しみのあまり、娘を宮殿の中に残して鍵を掛け、城を捨てて旅立った。

やがてしばらくして、別の王が狩りの途中にこの森の城へやってきて、見失った鷹を探しているうちに、眠っているような美しいターリアを見つける。王はターリアを目覚めさせようとするけれども、かの女は眠ったままであった。王は美しいかの女を見ていると情欲を催し、そのおとめの誇り、すなわち処女を奪う。城を去った王は、政務のためかの女のことをしばらく忘れてしまう。だがターリアは実際には死んでいたのではなく魔法にかけられて眠っていたのであった。だから例の行為により、かの女は妊娠して9か月後に双子の赤ちゃんを産むのであるが、それでもまだ眠り続けたままである。あるとき、赤ちゃんの一方がお乳をまさぐっていたけれども、見つけることができずに、たまたまとげの刺さった指を強く吸ったので、それが抜けてかの女は目を覚ませた。

さて狩りをしてきた王は、ふと美しいターリアのことを思い出し、再び城へやってくる。するとかの女が目を覚ましており、しかも太陽と月と名付けられた双子のかわいい赤ちゃんさえたので大喜びし、ターリアのことが忘れられなくなってこの城に通う。しかしその秘密が王の后に知れ、嫉妬に狂った後は、料理人に命じて双子を料理して王様に食べさせようとするが、料理人が機転を利かせて代りに小羊を

料理する。さらに後はターリアを火の中へ投げ込もうとするのであるが、王が逆に后を火の中へ投げ入れ、ターリアと結婚し、双子ともども幸せに暮らすのである²⁵。

話は前述の『ペルセフォレ』と類似しているけれども、それとの相違点を箇条書きにして簡単に指摘しておこう。

- 1 『太陽と月とターリア』に登場する王は、典型的な専制君主であって、結婚しておりながら情欲によってターリアを我が物にし、しかもそのことすら一時的に忘れるのである。しかしかの女が世継ぎを産むと、嫉妬に狂う后を亡き者にしてかの女と結婚してしまう。したがってこの王の対女性観は、『ペルセフォレ』の指輪を交換する求愛者とは本質的に違い、たいへんエゴイスティックである。
- 2 『ペルセフォレ』では眠りから再生という展開であったが、『太陽と月とターリア』では、眠りを死との関係でより詳しく描いている。つまりターリアは一度死んだことになっており、この生と死の関係は、古代や中世の人びとの世界観をうかがわせるものである。当時、人間は死んでも生き続けると考えられていたので、いったん死んだと思われていたターリアが魔法にかかって眠ったまま生き続け、再生する話の中に、古人の切実な復活への願望が込められている。(しかしこれは、後にペローやグリムの場合では、予言者がいったん死を宣告してから、別の予言者がそれをやわらげ眠らせるというように、近代的に死と眠りを区別するようになっている)。
- 3 堅固に閉じられた城へ侵入する方法は、『ペルセフォレ』では鳥に乗ってゆくとなっており、『太陽と月とターリア』では狩りの時に見失った鷹を探すというように変わっている。このような鳥の導きのモチーフは、おそらくアニミズムに由来するものであって、かつて神話では鳥の超能力が重要な意味をもっていた。しかし後のペローやグリムの場合にはこれは消滅し、100年目に不思議な力によっていばらや灌木が道を開け、王子は苦もなく中に入るというように、因果関係が欠落して超自然現象のみが描かれている。

- 4 『太陽と月とターリア』は、後の嫉妬によって後半のグロテスクな人喰いのストーリーに拡大・展開される点に特徴をもつ。しかもその際、後の嫉妬は王に直接向けられるのではなく、ターリアと2人の子供を憎悪のあまり料理して、王に食べさせるという、屈折したより残酷な形をとっている。このカニバリズムは、単なる空想によるものではなく、太古の人間の暗黒面を垣間見せている。
- 5 ゼランディーヌは子供を1人産むのであるが、ターリアには双子が生まれる。おそらくバジールはギリシア神話からの類推により、ターリア（タレイア）に双子を産ませたのであろう。この話はターリアという名前からもギリシア神話にかかわりがあり、後は、アポローンとアルテミス之母のレートーを想起させる。

次にペローの『眠れる森の美女』は、おそらくバジールの改作であるから、両者がかなり類似しているのは当然であるが、さらにこれは、すでに述べたように、採話の経緯からもグリムの『いばら姫』と筋の展開が非常に酷似している。したがって本稿では、とりわけ『眠れる森の美女』の前半部については、ほとんど『いばら姫』と重複するのでその内容紹介は割愛し、バジールとペローおよびペローとグリムのおもな相違点のみをそれぞれ簡単に指摘して、ペローの特徴を浮き彫りにしておこう。

- 1 バジールとペローの話を比較すると、後者の場合、登場するのは専制的な王でなくやさしい王子であって、かれはキスもしないで王女を目覚めさせる。そして王女は王子を待ち焦がれており、王子もかの女が好きになったので2人はみんなに祝福されて結婚する。このように『眠れる森の美女』では、男女の恋愛感情に力点が置かれ、いままでの話にあった睡眠中の性交渉・妊娠・出産というモチーフは、削除されている。この倫理的な改作は、ルイ王朝や宮廷を意識したペローの配慮であると考えられる。
- 2 ペローとグリムの相違点として、ペローの作品には最初の場面に蛙が登場しないこと、女占い師は8人であること、紡錘で刺される場面において、おばあさんは眠ってしまった王女を助けようとする、さらに

善良な女占い師が王様と王妃を除いて、侍従や侍女たちすべてに魔法をかけて眠らせたこと、王様と王妃は城には絶対に近づいてはならぬというお触れを出し、城を立ち去ったことなどが挙げられる。

以上のような相違点はさておき、グリムの場合には王子といばら姫が結婚して話が終わるのに対し、ペローの作品では、後半部において物語がさらに次のように展開する。

王女と結婚した王子は、ベッドで一夜を共にした後、自分の国へ帰るのであるが、それからは狩りに行くという口実を設けて、かれは頻繁に姫に会いに行くので、母親の王妃は息子に恋人ができたと思う。やがて王子と王女とのあいだに2人の子供が生まれても、かれは母親にこの秘密を隠し通そうとする。というのも、母親は人喰い族の出身で子供や人間の肉を食べたがるからである。しかし2年後に父である国王が亡くなり、王位を継いだ王子は子連れで姫を呼び寄せ、自分の国で正式に結婚식을盛大に挙げた。そうこうしているうちに戦争がおこり、新しい国王はやむなく母親に嫁と2人の子供をくれぐれも頼むと言って出征して行った。母親である皇太后は待ちに待った絶好のチャンス到来とばかり、料理人に上の子供を料理するように命ずる。料理人はかわいい子供を見るととても殺して料理することができず、一計を案じ、その子供の代わりに小羊を料理して出す。母親の皇太后はそれがとてもおいしかったので、2番目の子供を同じく料理せよと命ずる。料理人は同じように今度は子やぎを料理して出す。味を占めたかの女は次に嫁の王妃を料理せよという。料理人は今度は鹿の肉を差し出す。しかし最後に、かの女はだまされたことを知り、復讐のために毒蛇やマムシがいっぱい入った桶を用意し、子供たちや王妃をその中へ突き落とそうとする。ちょうどその時、出征していた新しい国王が帰国し、ことの次第を読み取る。母親はもはやこれまでと観念して、みずから桶の中へ身を投げて毒蛇に喰われて死ぬのである²⁶。

この話はバジールの『太陽と月とターリア』の後半部とよく似ている

が、グリム兄弟が『いばら姫』にはバジールやペローの後半部分を採用しなかったことについては、すでに触れた。かれらが前半部のみを独立させたのは、前述のようにペローとの相違を際立たせることもあったけれども、それ以外に、王子と王女が結婚するというハッピーエンドの場面で終結させる方が、「子供と家庭のための童話集」というモットーにふさわしいと考えたこともありうる。事実、グリムの場合、善人と悪人とが対決するストーリーの展開の面白さには欠けるが、夢のような世界を強調した改作は、メルヒェンの典型的な特徴を備え、より多くの読者を獲得したので、かれらの試みは功を奏したといえる。

上の考察からも理解できるように、『いばら姫』は直接的にはフランスやイタリアの小説をルーツにしており、とくに南ヨーロッパに多くの類話がみられることから、そのさらなる起源はこれらの地域の民話や神話にあるように思われる。たしかにレレケのいうように、この話は南方系であるが、しかし、グリム兄弟がこれをゲルマン神話と結び付けようとしたので、かれらによって『いばら姫』は北方の血が注ぎ込まれたとも解釈できよう。いずれにしても時代の経緯において、『いばら姫』の類話は、武勇によって愛する女性を得る騎士（『ペルセフォレ』）、君主の専横な女性支配（『太陽と月とターリア』）、一途に王子を待つ王女（『眠れる森の美女』）というように、時代精神に合致するように改作されている。その中で、かつての神話では重要なモチーフであったもの（鳥、睡眠中の性行為など）が欠落したり削除されている反面、運命の予言、紡錘、眠り、目覚め、結婚のモチーフは連綿と継承されている。この欠落したり継承（付加）されたりするモチーフは、メルヒェンが一面では時代に規定されているけれども、他面では普遍性を有していることを示している。これらのモチーフはわれわれに重要なメッセージを伝えているだけでなく、メルヒェンの特性を解明する鍵とも考えられるので、以下においてその点を詳しく考察してみよう。

4 『いばら姫』のモチーフ分析

以上で述べたのは、グリム童話の成立における舞台裏である。このような経緯を踏まえたうえで、グリムの『いばら姫』を含め、ルーツとなった

話のモチーフを民俗学のおよびフロイト流に分析し、その背後に隠された世界を具体的にさぐってゆくことにしたい。まず『いばら姫』を自然の摂理から象徴的に解釈する立場に触れておきたい。われわれは『いばら姫』がバジールの『太陽と月とターリア』を原典にしていることについて述べた。おそらくこれとの類推であろうが、シュタウフは『『いばら姫』の国王が太陽で、王妃が月、王女は大地、いばらの垣根は厳しい冬である。解放者の王子はもちろん春である』²⁷ という。さらに100年の魔法の眠りは詩的な誇張であって、実際には冬の100日間を意味するという立場をとっている。たしかに昔話の原典において、このような自然の摂理が話の背後に隠されていたことは否定できないのかもしれない。しかし昔話を自然の法則の中へ単純化し、そのみに集約するだけでは古人の宇宙観は理解できても、メルヒェンに託したかれらのメッセージの全貌を把握することはできないので、個別の問題について以下に述べてみたい。

「蟹と蛙」

『いばら姫』の冒頭部において、王妃が水浴びをしているときに手稿では蟹が、決定版（第3版以降）では蛙が登場してくるのであるが、まず水浴びは元来、洗礼と密接な関係があった。ヤコービによればキリスト教の洗礼もユダヤ教、あるいは原始宗教の水浴びに起源をもつものであったという²⁸。水との接触によって生命の神秘に触れたからであろうか、蟹が子供の誕生を予言するのである。蟹はシェルフの注によれば、ドルノワ夫人の話からの流入であって²⁹、おそらくこの話のルーツであるバジールの『太陽と月とターリア』の内容から類推すると、占星術の蟹座（巨蟹宮）と関係していると考えられる。『イメージ・シンボル事典』によれば、蟹座は「始原の水を表」し、受胎や母性などを意味しており、蟹座から生命の誕生の「白羊宮が巡ってくるまで9か月かかる」とされる³⁰。そうであるならば、子供の誕生を予言する蟹の役割は、占星術からもじゅうぶん理解できる。しかしグリム兄弟は、後に蟹を蛙に変更するのであるが、それがグリムの童話集の冒頭を飾っている『蛙の王様』からの借用であるのは、おそらく間違いない。かれらはメルヒェンのモチーフを類型化しようとしていたし、また蛙の方が子供たちに馴染み易いと考えたからであろう。し

かしこの書き換えによって、グリムの意図とは別の視点が生まれてくるのである。

一般に両生類の蛙はふつうネガティブな存在と考えられ、水の中と陸上というふたつの世界に住むことから、この世とあの世の世界に通じた予言者や悪魔、あるいは魔女の使者といわれてきた。また蛙は卵からおたまじゃくし、蛙へと姿を変えることから、生命の根源を暗示し、また中世において性や淫らなものの象徴ともみなされていた。したがって蛙は性的な意味と結び付き、長年にわたって子宝に恵まれなかった王妃は、裸になって水浴びをすることによって子供を授かるのであるから、この場面において、王妃が蛙に象徴される国王以外の男性と関係を結び、浮気をしたとも解釈できる。それは蛙のせりふの中の「一年も経たないうちに、願いがかなえられて女の子が生まれるでしょう」³¹ という予言めいた箇所によって、より増幅される。いうまでもなく、赤ん坊は9か月あまりで生まれるからである。蛙が男性を表すのは、『蛙の王様』を見れば明らかであるが、ここでは忌み嫌われていた蛙は、ベッドの壁に投げつけられると、美しい王子様に変身して王女とベッドを共にするのである。しかしグリム兄弟は、「ベッドを共にする」という露骨な表現を再版のさいにカットし、性的な匂いを消している。このようにかれらは、メルヒェンから性的なイメージを排除しようとしたので、前述のような解釈は夢想だにしなかったであろうが、皮肉なことにグリム兄弟の書き換えによって、逆に性的意味が付与されるのである。こうして『いばら姫』において、いわば話の発端で蛙に変身した男性が不倫の罪をつくり、これが悪意のある「女占い師」の死の宣告につながり、100年の眠りへと展開する原動力となるという、グリム兄弟の意図とは裏腹な解釈の可能性すら生まれるのである。

「仙女と女占い師」

次に問題とすべきは、女占い師たちと訳した予言者である。すでに触れたように、手稿および初版本まではこれは *die Feen* とあるので、この女性とは「仙女たち」とか「妖精たち」ともいうべき存在である。これはフランス語に由来するが、語源的には平俗ラテン語にもとづく *Fata* にその根をもち³²、運命を支配する女神を意味している。女性はずでにギリシ

ア・ローマ時代から運命を司り、ものごとを予知する超能力をもっている
とされていた。このような女性の超能力は、キリスト教以前の異教信仰に
ルーツをもつものであるが、それはキリスト教によって批判され、魔女裁
判の折りには魔女の証拠とされる場合もあった。ただ『いばら姫』の善良
な女占い師は、超能力をもった女性が魔女であると断罪される以前の姿を
残しているといえよう。しかし、超能力をもつ女性に対する信仰はキリス
ト教の批判を乗り越えて連綿と継承され、「東および南ヨーロッパでは、
今日なお子供の誕生後、3人の賢明な女性か誕生の女神が現れ、子供にそ
の運命を告げるという古いしきたりがある」³³ という。その際、女性は飲
食のもてなしを受けるので、これは『いばら姫』の類話の状況と符号する
し、とりわけ『ペルセフォレ』では予言者は同じく3人であるから、女
性の超能力に対する信仰が、いかに根深いものであるのかが分かるのであ
る。

ところがグリム童話には、実際に魔女も登場する。たとえば『ヘンゼル
とグレーテル』において、森の中でかれらを食べようとする魔女が描かれ
ている。したがって聞き手や読者は、いばら姫に死を宣告する13人目の女
占い師と魔女の姿をダブらせるであろう。しかもその際の抱くイメージ
は、異端審問にかけられひどい拷問を受け、何万人もの無実の女性が虐殺
された被害者のそれではなく、迫害した側の、魔力によって人間に呪いを
かけ、不幸を招く恐ろしい存在としての加害者のそれであるのはいうまで
もない。例の13人目の女性は、すぐキリスト教における不吉な13という数
字を連想させるし、サバトに集まる13人の魔女の数との関連から、だれし
もネガティブな意味に理解する。（これはふつう12というまとまりと調和
のとれた数の次であるので、縁起の悪い数字とされている）³⁴。反面、13
はそのような意味だけでなく、「カバラやグノーシス派ではよい意味を有
し」³⁵、新たなことの始まりや再生を表すこともあるが、この13という数
は、ペロー以降から使われているのでキリスト教の影響と考えられ、『い
ばら姫』においても、常識的にはネガティブな意味にとるのが妥当であろ
う。ところがグリムの研究家のベッテルハイムは、13という数は、「昔の、
月をもとにした暦で、1年が13か月に分けられていた、その13かの月を思い
ださせる。……月経が、陰暦の1か月である28日を周期にして起こること

が多く、……13番目の悪い妖精という数は、運命の〈呪〉というのが月経であることを象徴的に示している」³⁶と理解している。たしかにこのような解釈は、一面では考えられなくはないけれども、すでに見てきたように『いばら姫』の原典とも思えるものには、予言者はあるときは3人であったり、8人であったりするので、13という数は、前述の不吉な存在を示す以外にそれほど深い意味があるとは思えない。

「塔と紡ぎ部屋」

まず王女は気立てがよくかつ美しく育ち、15歳になるのであるが、しかも15歳という年齢は、少女が女性へと変化する転換期であるのはいうまでもない。ある日、両親が外出してひとりになったとき、かの女は塔の階段を登ってゆく。ここで思い出すのは、グリム童話の『ラプンツェル』の塔の場面である。魔女によって塔に閉じ込められた少女ラプンツェルは、14～15歳になると長く伸ばした髪を通りかかった王子の前に垂らす。王子はそれを伝って塔へ入り込んで、二人は楽しい時を過ごすのである。しばらくするとかの女は、「ねえ、おばあさん、服がきゅうくつになって合わなくなったのはどうしてかしら」³⁷という。これはグリムの初版本に書かれているせりふである。この場面ではいうまでもなく、ラプンツェルが婚前交渉をして妊娠したことを示唆している。しかし初版が出てから、このような場面を子供に話すのは適切でないという批判がなされ、グリム自身もそれは当然と考えたので、決定版ではこの部分を改め、当たり障りなく書き換えている。また改作される前の『腕のいい獵師』でも、若者が塔の中に入ると、王女が素裸で眠っており、かれがその傍らで眠った後、やがてかの女は妊娠するのである。むろんグリムはこの箇所をも書き換えている。いずれにせよ、塔の中で男女が性的関係を結ぶ事例は多いのである。

『いばら姫』の塔の場面が何を意味するのかは、以下の展開をみればおのずと理解できよう。塔は元来、隔離された空間であって、いばら姫はひとりで塔の中へ入り、施錠された部屋の前に立つ。このドアには意図的に鍵が差し込まれたままであったが、鍵と錠というのはヨーロッパにおいて隠語で男性と女性の象徴であるペニスとワギナを表すのは常識である³⁸。だからこのドアは、王女にとって未知の大人の世界あるいは性の世界に入

る入り口にほかならない。手稿では「黄色い鍵」が差し込まれていたのがあるが、気になるのは「黄色い」色である。これは民俗学および宗教学的にはいろいろな意味があって³⁹、ここでは「地獄の色や墮落」を暗示していると考えられるし、黄色本来の注意を引く色とも考えられ、それに釣られるように、かの女は中へ入るのである。鍵というまでもなく侵入禁止の象徴である。それを侵すものにどんな苛酷な運命が待ち構えているかは、『青髭』が如実に示しているけれども、『いばら姫』では錠の中に鍵が差し込んであり、好奇心から中へ入るように仕組まれてあった。その中は糸紡ぎ部屋であり、老婆が糸を紡いでいた。

糸紡ぎの場面が数多くメルヒェン(『3人の糸紡ぎの女』、『12人の兄弟』、『6羽の白鳥』など)の中に描かれているのは、これが昔から女性の重要な労働であったことを示している。糸紡ぎ作業にまつわる呪わしい描写やこれを逃れようとする行為は、それが苛酷な労働であったことを裏付けている。しかしヨーロッパの中世から18世紀にかけて、紡ぎ部屋は女性たちの仕事場であったのと同時に、大人たちが眠ってしまうと、若者たちの会合の場となり、歌を歌ったり会話をするだけでなく、若い男女が愛し合うところでもあった。その結果、妊娠することまれではなかった。だから「15世紀以来、紡ぎ部屋の乱痴気騒ぎを排除するために」⁴⁰、教会や支配者たちはそれを抑圧しようとした。『いばら姫』のルーツであるバジーレの『太陽と月とターリア』では、眠っているあいだに犯され、妊娠するのであるが、この話は紡錘というキーワードのかかわりからみれば、紡ぎ部屋の中の男女関係を暗示していると言えないだろうか。

「紡錘」

『太陽と月とターリア』においては、王女が刺されるのは麻のとげである。糸を紡ぎ布を織る材料でもある麻は、別名大麻ともいわれ、古代においてインドから中近東を経てヨーロッパへ入ってきた。その葉や茎から酩酊を催す覚醒剤をつくることは知られているので、麻は女性の仕事や眠りの原因とも関係している。その連想から、『いばら姫』の類話が首尾一貫して糸紡ぎと眠りをモチーフしているものと考えられる。『いばら姫』でも、王女は紡錘に非常に関心を示し、「くるくる回っているのは何なの」

と老婆に聞く。かの女がこの紡錘にさわったとたん、先端の針に刺されて眠るのであるが、紡錘は民俗学の事典によると、男性の象徴であるというのが定説であって、これは男性の隠語として巷では古くから言い伝えられてきた。したがって、王様がメルヒェンの中で執拗に国中の紡錘を廃棄させようとしたのは、根底において王女を男性から遠ざけようとしたことを意味している。王女は男性から意図的に隔離されて育てられてきたので、かの女は両親が外出した折りに、がんじがらめの抑圧から逃れるべく、好奇心に駆られてあたりを探索したとも解釈できる。グリム研究者のフェッチャーは、『いばら姫』の原典と同じく、この場面で王女は男性と性交渉を行ったのであると述べている⁴¹。むろんグリム兄弟は性の場面を排除しているけれども、そのモチーフの痕跡は明らかに残っており、注意深い読者はそれに気づくであろう。しかし大部分の人は、かぶされたヴェールの中まで覗かずに、メルヒェンの夢のような表面世界の域にとどまるのである。

「100年の眠りといばら」

次に100年の眠りについて考えてみよう。非現実的な眠りは、この種の話の核をなす重要な意味を有しているが、古代の神話では眠りは死と同一視され、その復活は最大の課題であった。バジール・レの原典をみても、これは死であり、かつその間に性交渉が行われて実際には妊娠・出産・授乳期間中ということになる。リュートィはこの眠りを、人間の成長プロセスの一過程ととらえ⁴²、フェッチャーはこれを、いばら姫がいつまでも処女のままでいてほしいという両親の願いと解釈している⁴³。『いばら姫』の眠りを考察する手掛かりとして、まず『白雪姫』の眠りの場面を見ておこう。この話では白雪姫は3度死んだように眠るが、一度は紐によって、2度目は櫛によって3度目は毒リンゴによってである⁴⁴。紐や櫛は女性として成熟するにつれて自分を美しく見せるために必要なものであって、とりわけリンゴは「愛のシンボル」としてその背景に性的意味が込められている。すなわち眠りの前には必ず女性の成熟や性に関する前触れが暗示されているのである。このようにいろいろな解釈の可能性はあるが、今まで述べたように、グリム兄弟はたとえ原典がエロティックな内容であれ、これを排除

したりヴェールをかぶせたりして、逆に望ましい女性像に改作している。したがってかれらは100年の眠りの中で、反道徳的な行為とは逆のひたすら王子を待ち続け、かれ以外の男性を断固として拒否する貞節な女性像を描こうとしたのではないか。

メルヒェンの時間はたしかに日常の時間と異なり、突然変化するのが特徴であるが、これがメルヒェンたる所以でもある。しかし現実においても、時間は主観的に考えれば一定のスピードで経過するわけではない。この時間に関して中世社会史学者である阿部謹也氏は興味深い研究をされている。それにしたがえば、古代や中世の宇宙観では、自分たちの住む家や村、町を小宇宙と見なし、その他の広大な太陽、月、星の世界、見知らぬ他国の世界などを大宇宙と考えていた。この大宇宙では人間の力ではどうしようもない不思議な力が支配し、身近な小宇宙とは別の時間が支配していた。魔女たちは二つの宇宙の狭間に住み、両方の世界に通じており、小宇宙に不可思議な力を与えるという。『いばら姫』においても同様であって、予言や100年の眠りは大宇宙の法則にはかならない。不思議な力によっていばらに取り囲まれた城は、人びとが近づけぬ大宇宙に移行したのであって、100年の時間の経過も、みんなが眠ってしまった大宇宙と化した城の中ではありえたと、阿部謹也氏は述べている⁴⁵。その意味でこの話は古いヨーロッパの宇宙観を残しているといえる。しかしながら、さき程紹介したペローの『眠れる森の美女』では、時間の経緯は近代的な解釈によって等質に進行し、100年の経過が服装や音楽の流行の差として表現され、メルヒェンのファンタジーが壊されている。

最後に、城を取り囲んだいばらについて考えてみよう。Dornröschenを『いばら姫』と訳してしまえば、薔薇のイメージが背後に隠れてしまうが、ドイツ語ではいうまでもなくこのタイトルが「とげのある可憐な薔薇」を意味している。薔薇は古代ローマにおいて「ヴィーナスの花」といわれており、長いあいだ女性を象徴するものと理解されてきた。キリスト教時代でも、薔薇は一方では聖母マリアの処女性象徴と見なされ、聖書の『ルカによる福音書』では女性の生殖器の象徴とも考えられている。さらに薔薇にとげが付き物であるが、これはいうまでもなく防御の役割を果たしている。ゲーテの詩で有名な『野ばら』でも、少年が薔薇を折ろうと

すると、薔薇である女性がとげで刺して身を守ろうとする情景が描かれている。このような薔薇をめぐるコンテキストは、『いばら姫』にも当然当てはまる。

ちょうど100年目に、例の王子が城へやってきたとき、いばらの垣根は花を美しく咲かせ、その花に守られるかのようにかれは、中へ入ることができる。この後の場面を注意深く、グリムのテキストに即して手稿と決定版を比較してみよう。すなわち手稿ではただ簡単にキスをしたとあるが、決定版では「王子がいばら姫にキスをする、かの女は目を覚まし、ほんとうに親しそうに (ganz freundlich) かれを見つめた」⁴⁶とある。この ganz freundlich という表現は、王女が待ち望んでいた相手の到来を示している。もし意に添わぬ相手であれば、見知らぬ男性からキスをされたりしようものなら、拒否したり嫌悪感を現したり、そうでなくとも驚きの表情をみせるのがふつうであるからである。こう考えると、眠ってしまったいばら姫はこの王子以外の男性を受け入れず、いばらのとげでひたすら身を守って待ち続け、王子と結ばれるのが運命であるかのように描かれている。いばらはいわばかの女の貞操を守る象徴であるかのようにであるし、薔薇の花は王子を性的にも受け入れることを暗示している。こうして二人は、すでに約束しあっていたように、かつ当然の成り行きのように結婚するのである。このようなハッピーエンドの結末は、繰り返しになるが、グリムの考えていた望ましい結婚の在り方を示すものであろう。

われわれはすでに、『いばら姫』の類話とそのルーツから連綿と受け継いでいるものと、伝承や改作のプロセスにおいて消滅したり削除されたりしたものがあることを簡単に指摘しておいた。以上で考察した重要なモチーフは、ほとんど連綿と継承されてきたのであるが、とりわけ『いばら姫』において、睡眠中の性交渉と出産のシーンが欠如していることは、再度強調しておきたい。元来、メルヒェンにおける性の問題は、神話や民話にそのルーツをもつものであるし、『旧約聖書』ですらエロティックな表現が見られるのは、知る人ぞ知る。いうまでもなく性は、とりわけ古代の人びとにとって人間の根源的なエネルギーとしてきわめて重要な位置を占めていたからである。だからギリシア神話やゲルマンの神話、さらに民話

の中には性をテーマにする話は山ほど見られ、前述のバジーレの『太陽と月とターリア』も、性的場面の描写からして子供向けのメルヒェンではなく、大人向けの話であった。しかし中世や近世になって、キリスト教の禁欲的世界観や倫理観が広まるにつれて、これらは伝承のプロセスにおいて社会的・宗教的に規制され、タブー視されて排除されてきたのであった。ペローやグリムの行ったエロティックな部分の削除や改作もその一環であったといえる。しかしそうはいっても、その残滓は物語の中にみられ、本稿もそれを手掛かりにしてメルヒェンの影の部分にも光を当ててみた。いうまでもなく、この話はこれらをトータルに把握してはじめてそのメッセージの完結した意味を理解することができるのである。したがって『いばら姫』の背後には、元来、女性の側からみた未知の運命に対する畏怖、死や眠りからの復活願望、性と出産の体験、結婚へのユートピア的な願望などのメッセージが込められていたと考えられる。これが元来、糸紡ぎの作業のあいだに女性の語り手によって継承されてきたのである。

一見、美しいメルヒェンの背後の世界を解剖することは、子供たちの夢を打ち砕くものであるという意見もあろう。たしかに子供たちに夢の世界を与えることも大切かもしれないけれども、しかしその固定概念を破壊し、メルヒェンが本来描こうとした世界を究明して、新しい解釈の地平を開くことも必要である。やがて子供が大人になり、メルヒェンの表の世界のみならず大人の世界を知ることが、世界を表面のみならず多面的にかつ重層的に理解するうえで意義があるように思える。その意味において、グリム童話が単なる子供のための読み物ではなく、大人のための読み物でもあるとも言えるであろう。

5 グリム童話の位置づけ

以上のグリム童話の成立やモチーフの考察は、グリム童話の決定版がもはや民間伝承をそのまま採集した民話ではなく、それを大幅に脚色していることを明らかに示している。だから、これによってドイツの民俗学的な研究を行うのは注意を要し、場合によっては時代錯誤から、大きな誤りを犯す危険性があるのはいうまでもない。しかし文学的視点から見れば、簡潔でそっけないといえる筋だけをメモした手稿よりも、脚色され主観

が込められた決定版の方が読者に強くアピールする要素をもっていると言えるであろう。グリム童話が多く読者を有し版を重ね、ドイツのみならず世界各国で翻訳されて多数の読者を獲得したのは、やはりかれらの筆力に負うところが大きいのである。ただ、グリム兄弟の改作の秘匿や語り手のカムフラージュは、当時、それなりの事情があったと考えられる。すなわち父親に早く死なれたグリム兄弟には、取材をするための経済的な余裕はなかったし、またすでに触れたように、かれらは市民的な倫理・道徳的な世界観にもとづいて手を加えたかったのである。たしかに改作を秘匿した事実は批判されるべきであるし、研究者がその事実を無視してグリムのいうことのみを鵜呑みにし、無批判的にグリムをそのまま崇拜したりするのも愚かしいことである。しかしエリスのように改作や脚色をことさらにき下ろし、グリム童話の価値を否定しようとする⁴⁷のは、以下に述べる理由から誤った立場であると言わざるをえない。

そもそもメルヒェンは伝承のプロセスにおいて時代とともに変容するのがつねであって、そうして連綿と継承される特性をもっている。元来、口伝のメルヒェンが一字一句そのまま伝承されることはありえない。前述における『いばら姫』のルーツの考察でも分かるように、それは重要なモチーフを継承しながらも、語り手や書き手によって時代時代に意図的にあるいは無意識的に変えられる一面を如実に示している。とりわけ酷似しているペローとグリム兄弟の話を比べても、『眠れる森の美女』の宮殿内の描写は豪華なフランス・バロック調であるのに対し、『いばら姫』では比較的質素なドイツ風の城が舞台であって、まるでこれはドイツのブルジョアの家庭の雰囲気を感じさせる⁴⁸。したがってグリム童話を位置づける際にも、それは過去にルーツをもつモチーフを尊重しながら、兄弟が19世紀初頭の立場で書き換えたメルヒェンであるという点を見失ってはならぬであろう。この改作によって、昔話はあらたな生命力を得たのである。グリム童話は歴史的に見れば、台頭しつつあったドイツ中産階級の世界観を反映したものであった。フランスや外国にルーツをもつメルヒェンをゲルマン的に改作することは、ナショナリズムと密接にかかわりあいのあることであったし、近親相姦や婚前交渉や卑猥な部分は、グリム兄弟が目指した健全な市民の理想とは相容れないから削除された。メルヒェンの中で展

開される勤勉な労働に対する報い、富や豊かさの獲得、邪悪な行為や嫉妬に対する報復もかれらの世界観と一致したし、さらに家庭生活における男女の役割分担の固定化は、当時のブルジョアジーの理想であった。夢のようなファンタジーの世界も、ロマン主義時代の影響であると同時に、封建制から脱却しようとするかれらの願いでもあった。しかもグリム兄弟の童話集は、そのまえがきに書かれているように、子供たちや「健全な家庭」のための教育的役割をも果たしていた。この見地からかれらは執拗に手を加え、それに適合しないものを排除したのである。これに関してわれわれは、ビューヒナーの『ヴォイツェク』において、老婆が語る失望と孤独の「メルヒェン」⁴⁹が、ドイツのプロレタリアの心情を反映したものであったことを指摘しておこう。

もうひとつ忘れてならないことは、メディアと『グリム童話集』の読者層の関係である。グリム兄弟は、元来、口伝による伝承という側面が重視されていたメルヒェンを活字化した。この方法は当時賛否両論があり、一方ではヴィーラントやA・W・フォン・シュレーゲルに代表されるように、メルヒェン＝口伝という考え方の人びともかなりいた。その意味において、グリム兄弟が「収集」して本というメディアを用いて出版した童話集は、すでに類似した例があるとはいえ、メルヒェンの新しい伝達方法であった。これは19世紀前半から半ばにかけて、徐々に台頭しつつあった中産階級をターゲットにしていたが、グリム兄弟がこの読者層を意識しておろうとおるまいと、この本が「家庭と子供のための童話集」を目指していたので、結果的にはそうであるといえる。貧困な下層階級の人びとは、これを買う余裕はなかったけれども、19世紀前半において買える読者層も確実に増加していたのは事実である。それは当時の本の出版数が物語っており、たとえばライスナーによると、1821年に4,375、1830年に7,154、1838年に10,027、1843年には13,664と出版数（タイトル）が増加している⁵⁰。ブルジョアのとりわけその母親たちは、教養を身につけ、子供の教育や娯楽のために、童話集を求めたのである。

以上の意味においてドイツの中産階級の発展とともに、グリム童話が人びとに受容されたといえるが、そのような受容プロセスは、『いばら姫』やペローの『眠れる森の美女』のアメリカ版改作とも言える、ディズニー

の『眠れる森の美女』の例を挙げれば分かりやすい。ディズニーは映画のストーリーをアメリカ人好みに改作し、竜と闘い姫を救出す王子をヒーローに仕立て上げている。映画という新しいメディアとアメリカン・ドリームを充足させる構成によって、この作品がヒットして原作よりも有名になったのはよく知られている。だから作品の受容は、受け手の社会的意識とメディアに深くかかわっているのは明らかである。一面では、このような側面があるがゆえに、時代の推移とともに、たしかにグリム童話の世界が時代とずれることも生じてくる。

まず女性解放の立場から見れば、メルヒェンには昔ながらの男性中の世界が描かれ、女性は蔑視されているという批判がなされている。たとえば『いばら姫』では女性は受け身で描かれ、とりわけ決定版の『灰かぶり』において、意地悪な継母が登場して継子をいじめるし、不幸をもたらすのはたいてい女性の魔法使いか魔女である。多くの話において罪ある行為は女性が行い、そのために女性が罰を受ける。かつ女性は好奇心をもたず、結婚するまで処女を守り、ひたすら貞節に男性を待つことが美德とされている。そして結婚すれば子供を育て、家庭を守ることが女性の模範とされる。いわばメルヒェンには男性にとって都合のいい世界が展開され、男女の役割分担が固定化され、まさしくこれが女性差別の元凶であるとも言えるのである。しかもこのような立場を子供たちはメルヒェンを通じて小さいときから聞かされ、成長するわけであるから、少女たちは控えめに貞節に暮らしていると、いつしか素敵な王子様が現れ、すばらしい結婚生活が待っているという夢を見る。

上述のように、メルヒェンは子供たちに悪影響をおよぼすという考え方にも一理あるので、最近では『白雪姫』が『黒雪姫』に、『蛙の王様』が『蛙の王妃様』にパロディー化されたり、いばら姫が王子に長年の眠りから目覚められるのではなく、みずから自己解放する話がつくられている⁵¹。これは女性解放や反差別思想にもとづくメルヒェンの現代風の改作であって、その生き残りのひとつの在り方を示している。しかしながら、このような改作は現代社会を風刺する点ではじゅうぶん意義をもっているけれども、それがグリム童話と同じように後の世に残るかといえ、否定的な答えを出さざるをえない。目先を変えただけの書き換えは長く生命を保つこ

とができないからである。

ところでグリムのメルヒェンは女性差別のみならず、国王、臣下、民衆という封建的な階級社会のうえに成り立っており、それを固定化し容認しているという側面もある。しかし、古い世界観や女性差別の側面は過去のひとつの文化であって、読者が反面教師として理解することはじゅうぶん可能である。それゆえにグリムのメルヒェンを時代遅れだといって短絡的に否定してしまうことは、むしろ暴論であろう。一面ではメルヒェンは前述のように、成立した時代に拘束されており、現代人ですら、その古い世界観をひきずっている一面はあるけれども、しかし他面において、人間は社会的に存在するかぎり、欲望、嫉妬、邪悪、不安、絶望、不幸などの人間固有の世俗的な世界の中でいつの時代にも生きざるをえない。それでも希望をもち幸せを夢見るのが人間である。このような人間存在の固有の問題も、メルヒェンの中に中心テーマとして描かれている。メルヒェンは時代を超えた人間存在の本質的なものをも描き出しているので、人びとは感動をおぼえるのではないだろうか。つまり、その中には長年にわたって培われてきた「民衆の知恵」が凝縮されているから、それは現代でも好んで読み継がれ、生命力をもち続けているように思えるのである。したがって現代と過去の時代の差を認識し、この二面性を踏まえたうえでグリムのメルヒェンを文化遺産と位置づければ、当然のことながら、その重要な意義を認めることができよう。

注

- 1 Vgl. Rölleke, Heinz: *Die stockhessischen Märchen der alten Marie. Das Ende eines Mythos um die frühesten KHM-Aufzeichnungen der Brüder Grimm*. In: *Germanisch-romanische Monatsschrift*, N.F. 25, 1975. S. 74ff.
- 2 Brüder Grimm: *Kinder- und Hausmärchen, gesammelt durch die Brüder Grimm*, 1. Aufl. Berlin, 1812, S. 18. なお、本稿でグリム「童話」と「メルヒェン」という2種類の表現を用いているが、前者はグリム兄弟の考えていた「子供と家庭のための童話集」の意味に、後者は子供向けに限定せず、一般的な幅広い意味に使い分けた。
- 3 Vgl. Ellis, John. M.: *One fairy story too many*, Chicago 1983.
- 4 Rölleke, Heinz (Hrsg.): *Die wahren Märchen der Brüder Grimm*,

Frankfurt am Main 1989, S. 274.

- 5 Zit. nach Rölleke, Heinz, *ibid.*, S. 18 f. und Fetscher, Iring: *Wer hat Dornröschen wachgeküßt?*, Frankfurt am Main 1992, S. 168 ff.
- 6 Brüder Grimm, a. a. O., 2. Aufl. 1815, S. 36.
- 7 *Ibid.*, 1. Aufl. 1812, S. 6.
- 8 Vgl. *Lexikon Alte Kulturen*, hrsg. von Brunner, Hellmut u. a. Bd. 3, Mannheim 1993, S. 29 f.
- 9 Rölleke, Heinz: *Die Märchen der Brüder Grimm*, München 1985, S. 95 f.
- 10 *Ibid.*, S. 96.
- 11 Scherf, Walter: *Lexikon der Zaubermärchen*, Stuttgart 1982, S. 51
- 12 Brüder Grimm, a. a. O., 1. Aufl. S. 31.
- 13 Vgl. Brüder Grimm: *Kinder-und Hausmärchen*, 3. Aufl. Göttingen 1856, Bd. 3. S. 85.
- 14 Vgl. Bolte, Johannes u. Polivka, Georg: *Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*, Hildesheim 1982, Bd. I, S. 434 ff.
- 15 Vgl. Scherf, Walter, a. a. O., S. 55.
- 16 Vgl. Grimm, Jacob: *Kleinere Schriften*, Bd. 1, Hildesheim 1965, S. 1 ff.
- 17 ルース・ボティックハイマー:『グリム童話の悪い少女と勇敢な少年』, 鈴木晶他訳, 紀伊國屋書店1990年, 30ページ以下.
- 18 Brüder Grimm, a. a. O., 1. Aufl. S. 14.
- 19 *Ibid.*, 2. Aufl. S. 7f.
- 20 Röhrich, Lutz: *Märchensammlung und Märchenforschung in Deutschland*, in: Röth, Diether u. a.: *Märchen und Märchenforschung in Europa*, Frankfurt am Main 1993, S. 46.
- 21 Bolte, Johannes u. Polivka, Georg, a. a. O., S. 434 ff.
- 22 *Ibid.*, S. 436.
- 23 Vgl. *ibid.*, S. 436.
- 24 Vgl. *ibid.*, S. 436ff.
- 25 Vgl. *ibid.*, S. 435 und Scherf, Walter, a. a. O., S. 51f.
- 26 『ペロ－童話集』新倉朗子訳, 岩波文庫 東京, 157ページ以下参照.
- 27 Zit. nach Obenauer, Karl. J.: *Das Märchen*, Frankfurt am Main 1959, S. 60.
- 28 Vgl. Jacoby, Mario: *Das Böse im Märchen*, Fellbach 1978, S. 179f.

- 29 Vgl. Scherf, Walter, a. a. O., S. 50 f. なお Krebs は邦訳ではザリガニとなっているが、筆者は占星術とのかかわりからあえて蟹と訳するのが妥当であると考えている。
- 30 アト・ド・フリース：『イメージ・シンボル事典』山下主一郎・他訳，大修館書店1993年，102ページ。
- 31 Rölleke, Heinz(Hrsg.): *Die wahren Märchen der Brüder Grimm*, a. a. O., S. 14.
- 32 Vgl. *Duden Deutsches Universalwörterbuch*, Mannheim 1989 S. 491.
- 33 Jacoby, Mario, a. a. O., S. 181.
- 34 Vgl. Obenauer, Karl J., a. a. O., S. 124f.
- 35 Ibid., S. 125.
- 36 ブルノー・ベッテルハイム：『昔話の魔力』，波多野完治・他訳，評論社 1979年，303ページ。
- 37 Rölleke, Heinz (Hrsg.), a. a. O., S. 40.
- 38 Vgl. Fielhauer, Hannelore: *Schlüssel und Schlösser*, Wien, 1987, S. 52.
- 39 アト・ド・フリース：前掲書704ページ以下参照。
- 40 Borneman, Ernest: *Sex im Volksmund*, Bd. 1., Reinbek bei Hamburg 1974 (ohne Seite).
- 41 Vgl. Fetscher, Iring, a. a. O., S. 174f.
- 42 Vgl. Lüthi, Max: *Es war einmal*, Göttingen 1968, S. 8.
- 43 Vgl. Fetscher, Iring, a. a. O., S. 175.
- 44 Vgl. Rölleke, Heinz (Hrsg.), a. a. O., S. 22f.
- 45 阿部謹也：『社会史とは何か』，筑摩書房 1989年，171ページ以下参照。
- 46 Fetscher, Iring, a. a. O., S. 171.
- 47 Vgl. Ellis, John M., a. a. O.
- 48 Vgl. Scherf, Walter, a. a. O., S. 52.
- 49 Vgl. Büchner, Georg: *Werke und Briefe*, München 1980, S. 176.
- 50 Vgl. Reisner, H. P.: *Literatur unter der Zensur* Stuttgart 1975, S. 9.
- 51 Vgl. Märchen Stiftung Kahn, Walter (Hrsg.): *Die Volksmärchen in unserer Kultur*, Haag 1993, S. 70.

参 考 文 献

- 1 Lüthi, Max: *Volksmärchen und Volkssage*, Bern 1975.
- 2 Lüthi, Max: *Märchen*, Stuttgart 1979.

- 3 Rölleke, Heinz: *Drei Bildnisse der Märchenvermittlerin Marie Hasenpflug*, in: *Schriften der Brüder Grimm-Gesellschaft Kassel e. V* 5., Marburg 1981.
- 4 Birkhäuser-Oeri, Sibylle: *Die Mutter im Märchen*, Waiblingen 1993.
- 5 Tatar, Maria: *The hard facts of the Grimm's fairy tales*, Princeton 1987.
- 6 金成陽一:『誰が「ねむり姫」を救ったか』, 大和書房1993年.
- 7 吉原高志・他:『グリム＜初版＞を読む』, 白水社1994年.

[付記] 拙論を草するにあたり, 長野大学の小高康正助教授に資料をお送りいただいた。ご厚情に感謝し, 記して心からお礼申し上げたい。

Die wahre Gestalt des verschleierte Grimm-Märchens

—Zur Bewertung des *Dornröschens*—

Takashi HAMAMOTO

Die Brüder Grimm schreiben im Vorwort der *Kinder- und Hausmärchen* zwar, sie hätten diese deutschen Volksmärchen hauptsächlich von den zwei alten ungebildeten Erzählerinnen, Fiemann und Marie gehört, und sie unbearbeitet wörtlich genauso wiedergegeben. Aber das stimmt nicht. Wie der Grimm-Forscher, Rölleke es 1975 in einer Abhandlung darlegen konnte, entpuppt sich obige Behauptung als Vertuschung, denn die zwei waren in Wirklichkeit junge, gebildete Damen französischer Abstammung. Diese haben ihnen wohl bekannte französische Märchen (besonders von Perrault) der Sammlung der Brüder Grimm beige-steuert. Die Brüder Grimm wußten das und wollten, absichtlich oder unwillkürlich, deren französischen Ursprung unterschlagen.

Ich möchte nun in dieser Abhandlung versuchen, den wahren Hintergrund des Märchens, *Dornröschens* aufzuzeigen. Wenn man nämlich das Ehrenberg-Manuskript mit der siebten Auflage vergleicht, sieht man, wie die Brüder Grimm die Vorlage ziemlich stark umgearbeitet und auf das Doppelte verlängert haben. Auch fällt die Germanisierung des Wortschatzes, z. B. das Ersetzen von Feen durch weise Frauen, Prinz durch Königssohn oder Prinzessin durch Königstochter auf. Bezüglich Grimms Anmerkung, das *Dornröschen* stamme aus dem alten germanischen Brunhilde-Mythos, schreibt Rölleke: „Da es aber trotz eifrigsten Suchens und Forschens nicht gelang, außer der einen, Perrault zum

Teil bis in den Wortlaut hinein verpflichteten ›hessischen‹ Version eine genuine außerfranzösische Fassung in mündlicher Tradition nachzuweisen, sieht man sich denn doch auf die Fassung Perraults von 1697 und der Madame d'Aulnoy von 1698 als vorausliegende Zeugnisse verwiesen.“ In diesem Sinne gehe ich also davon aus, daß die „Verdeutschung“ bei den der Heimatliebe und dem Nationalismus ergebenen Brüdern Grimm mit Absicht geschah.

Märchen verändern sich im Zuge der Überlieferung und passen sich dem jeweiligen Zeitgeist an, den sie dann widerspiegeln. Grimmsche Märchen sind somit auch ein Ausdruck des gegen Napoleon gerichteten deutschen Zeitgeistes am Anfang des 19. Jhts. Sie bringen Bilder von sittsamen, hübschen und vornehmen Mädchen, die auf ihren künftigen Mann warten, und von deren glücklicher Heirat. Und sie befürworten auch den durch emsige Arbeit erworbenen Reichtum. Darin spiegelt sich die Weltanschauung der aufsteigenden deutschen Bourgeoisie, und diese nahm denn auch die *Kinder- und Hausmärchen* bereitwillig auf, nicht nur zur Unterhaltung, sondern zugleich auch als Lehrmaterial für die Kinder.

Wie schon oben erwähnt, ist das *Dornröschen* dem Märchen von Perrault so ähnlich, daß wir es eher als ein aus dem Französischen umgearbeitetes Märchen sehen müssen denn als ein rein überliefertes deutsches Volksmärchen. Perrault selbst stand nun seinerseits unter starkem Einfluß von *Pentamerone* Basiles oder *Perceforest*. In diesen südeuropäischen Urtexten aber hat nun die Heldin während des langen Schlafes mit dem Helden, der in das Schloß eintrat, ein Liebesverhältnis, wird davon schwanger und gebärt nach neun Monaten ein Kind (oder Zwillinge). Weil solche bei den Brüdern Grimm verpönten vorehelichen Beziehungen natürlich nicht in *Kinder- und Hausmärchen* gehörten, ist dieses Motiv im

Dornröschen verschwunden. Wenn man aber den Grimmschen Text von *Dornröschen* im Sinne der Psychoanalyse Freuds untersucht, kann man die Spuren des Urtextes sehr leicht wiedererkennen. Denn die sehr zentralen Elemente im Märchen wie Turm, Spindel und Schlüssel sind bekanntlich sexuelle Symbole. So gesehen, als Ganzheit, verbirgt sich somit fast unbemerkt hinter dem *Dornröschen* die Schilderung eines vollständigen Frauenschicksals, mit Geburt, Taufe, Wachstum, Liebe, Schwangerschaft und glücklicher Ehe.

Einerseits wäre vom frauenemanzipatorischen Standpunkt aus zu bemängeln, die Frauengestalten in Grimms Märchen seien problematisch, weil sie fast immer passiv geschildert würden. Und es wäre natürlich auch Platz für Kritik an der feudalen Hierarchie in dieser Märchenwelt, d. h. König und Königin (Prinz und Prinzessin), Untertanen, Bauern etc. Andererseits wäre es jedoch falsch, von solchen Standpunkten aus Grimmsche Märchen einfach abzulehnen, nur weil sie der früher geltenden Weltanschauung verpflichtet sind. Von diesem kulturhistorischen Problem abgesehen, kommt mit der Schilderung von Angst, Eifersucht, Begierde, Unglück, Verzweiflung, Wunschvorstellungen und Hoffnungen oder von Streben nach Glück auch die allgemeine Wirklichkeit des menschlichen Lebens zum Ausdruck. Grimmschen Märchen wird also am ehesten gerecht in ihrer Bewertung, wer beide (kulturhistorische und überzeitliche) Seiten nicht aus den Augen verliert und sie in einen allgemeinen und umfassenden Rahmen stellt.